

# PRESSEHEFT

WÄRE ES NUR EIN SPIEL, DANN WÄRE ES NACH 90 MINUTEN VORBEI.



## ultrAslan - AVRUPA



EIN FILM VON ÜMIT ULUDAĞ

EINE PRODUKTION VON CORSO FILM IN KOPRODUKTION MIT AVINDEPENDENTS UND DEM WDR

GEFÖRDERT VON DER FILM- UND MEDIENSTIFTUNG NRW, DER FILMFÖRDERUNGSANSTALT UND DEM DEUTSCHEN FILMFÖRDERFONDS  
KAMERA HENNING DRECHSLER · LAWRENCE RICHARDS · TON FILIPP FORBERG · MONTAGE CARINA MERGENS · SOUNDDESIGN RENÉ PELTSCH  
MISCHUNG GERALD CRONAUER · FARBKORREKTUR FELIX HÜSKENS · GRAFIK PETER STEINMETZ · PRODUKTIONSLEITUNG FLORIAN-MALTE FIMPEL  
REDAKTION WDR JUTTA KRUG · KOPRODUZENT NORBERT W. DALDROP · PRODUZENTEN ERIK WINKER · MARTIN ROELLY

BUCH & REGIE ÜMIT ULUDAĞ

kinostar

CORSO FILM

avindependents

WDR

FFA

DEUTSCHER  
FILMFÖRDERFOND

Film und Medien  
Stiftung NRW

# ultrAslan-AVRUPA

Ein Film von Ümit Uludağ

Ab 15. November 2018 im Kino

**„Wäre es nur ein Spiel,  
dann wäre es nach 90 Minuten vorbei.“**

**ULTRASLAN-AVRUPA**

Startdatum: 15. November 2018

Spieldauer: 80 Minuten

Werbematerialien:

[www.kinostar.com/filmverleih/ultraslan/](http://www.kinostar.com/filmverleih/ultraslan/)

[www.corsofilm.de/film/Ultraslan.php](http://www.corsofilm.de/film/Ultraslan.php)

Im Verleih der  
Kinostar Filmverleih GmbH

**kinostar**®

# ultrAslan-AVRUPA

Ein Film von Ümit Uludağ

Ab 15. November 2018 im Kino

**ultrAslan ist eine der größten Fan-Gruppierungen im internationalen Fußball, weit mehr als ein Fanclub. ultrAslan sein heißt: den Verein leben! Drei Jahre begleitete ümit Uludağ drei führende Mitglieder des deutschen Arms von ultrAslan. Sein Film gewährt einen faszinierenden Blick in eine ansonsten kaum zugängliche türkisch- deutsche Subkultur. Er erzählt von Männerbünden, Ritualen und Solidarität. Von Herkunft, Fremdheit & Identität. Die Hingabe zum Club und seinen Werten liefert dabei immer auch einen Kommentar zur eigentlichen Heimat der deutsch-türkischen Protagonisten.**

SYNOPSIS .....	4
LANGINHALT .....	5
SNIPPETS / ZITATE .....	6
ÜBER DIE FANGGRUPPIERUNG ULTRASLAN .....	7
GALATASARAY ISTANBUL .....	13
DER REGISSEUR ÜMIT ULUDAĞ .....	14
CORSO FILM .....	18
KONTAKT .....	20



## SYNOPSIS

Ihre bedingungslose Liebe gilt Galatasaray Istanbul, und ihr ganzes Leben ist dem Verein gewidmet: „ultrAslan“ ist eine der größten Fan-Gruppierungen im internationalen Fußball und weit mehr als ein reiner Fanclub. Ein „utrAslan“ zu sein ist eine Lebenseinstellung. Es werden Jobs vermittelt, Umzüge organisiert und Hochzeiten gefeiert. So bildet sich eine ganz eigene Identität, die die Gruppe zusammenschweißt und nach außen hin abgrenzt.

Ümit Uludağs Dokumentarfilm begleitet drei Mitglieder des deutschen Arms von „ultrAslan“ über einen Zeitraum von drei Jahren. Er beobachtet dabei nicht nur die großen Spiele, sondern auch den kleinteiligen Organisationsalltag und erlaubt einen Blick ins Privatleben, in dem die Protagonisten Jobs und Familien mit ihrem Engagement vereinbaren müssen. Das Ergebnis ist ein faszinierender Blick in eine ansonsten kaum zugängliche türkisch-deutsche Subkultur, der von Männerbünden, Ritualen und Solidarität erzählt und sich mit wichtigen Fragen zu Migration und Integration auseinandersetzt.



## LANGINHALT

ultraAslan ist eine der größten Fan-Gruppierungen im internationalen Fußball, weit mehr als ein Fanclub. ultraAslan sein ist eine Lebenseinstellung: der Verein und die Ultras stehen immer auf Platz #1. Im Alltag helfen sich die Mitglieder des Netzwerks in jedem Lebensaspekt. Job, Wohnung, Umzug oder Hochzeit: in der verschworenen Gemeinschaft steht jeder für den anderen ein – genau wie im Stadion. ultraAslan, das bedeutet Identität. Die Hingabe zum Club und seinen Werten ist in diesem diskret beobachtenden Dokumentarfilm immer auch Kommentar zur emotionalen Heimat der deutsch-türkischen Protagonisten. Unaufdringlich leistet er so einen wichtigen Beitrag zu aktuellen Integrations-Debatten, zeigt, ohne zuzuspitzen und lässt die Protagonisten für sich sprechen. Drei Jahre begleitete Uludağ die drei führenden Mitglieder des deutschen Arms von ultraAslan. Sein Film blickt dabei nicht nur auf das Spektakel auf der Champions League Tribüne, sondern auch in den Alltag der Menschen dahinter, und wie İbrahim, Oğulcan und İlker ihr Privatleben mit ihrem Engagement vereinbaren müssen. Das Ergebnis ist die faszinierende Innenansicht einer ansonsten kaum zugänglichen türkisch-deutschen Subkultur, die von Männerbünden, Ritualen und Solidarität erzählt, und sich fast beiläufig, mal humorvoll, mal nachdenklich mit wichtigen Fragen zu Migration und Integration auseinandersetzt.

## SNIPPETS / ZITATE

### **IBRAHIM BAYRAM:**

„Wäre es nur ein Spiel, dann wäre es nach 90 Minuten vorbei.“

„Wenn ein Tor fällt, kann ich es hier hören.“ (über seine neue Whg. In Leverkusen)

„Man sucht sich bei uns nicht aus zu welchem Spiel man geht oder nicht. Wer sowas macht, hat bei uns eh nichts verloren.“ „Die Freunde aus der Gruppe füllen einen großen Teil meines Lebens aus. Da gibt es keine Deutschen.“

„Wir sind hier integriert, vergessen aber nicht wer wir sind.“ „Die Türken, die mehr mit Deutschen gemeinsam haben, sind leider die, die entweder aus ihrem türkischen Umfeld aus bestimmten Gründen verstoßen wurden, oder sich dort nicht zugehörig fühlen.“

„ich finde man sollte sich integrieren, ohne sich assimilieren zu lassen.“

### **ILKER SEZGIN:**

„Wir haben nie danach gefragt, bestimmte Aufgaben zu übernehmen. Unsere großen Brüder in Istanbul haben das entschieden.“

„Ab einem gewissen Punkt wirkt sich das alles auch auf die Ehe aus.“

„Auf Türkisch sprechen, auf Türkisch denken und auf Türkisch träumen, das sind wichtige Faktoren für die eigene Identität.“

„in unserem Viertel in Gelsenkirchen gab es viele Bergmänner aus unserem Heimatort. Wir lebten also in Gelsenkirchen mit denselben Traditionen wie in Zonguldak.“

### **OĞULCAN SARIBOĞA**

„Gleich am ersten Tag habe ich zu meiner Frau gesagt: `Hör mal zu. Galaa, da hörst du auf.'“ (zu seinem Kollegen vom Obststand)

„Fragen viele nach dem Kassenbon?“ – „Sobald man unsicher rüberkommt oder sich hinter dem Tresen auf Türkisch unterhält- dann wollen sie den Kassenbon...“

„Am Anfang konnte ich die Deutschen nicht leiden. Es wurde besser, als ich sie kennenlernte.“

„Vier Stangen Spargel, Sauce Hollandaise in einer extra Schale, dazu ein Rumpsteak. Hammer.“

### **(CIM BOM FANGESANG)**

„Du bist wie die Sonne. Du bist wie der Atem. Los, steh jetzt auf! Greif an wie ein Löwe!“

„Wenn du es verlangst, tragen wir deine Fahne überall hin, lassen deine Lieder überall erschallen, und kämpfen überall mit Ketten und mit Stöcken.“



## ÜBER DIE FANGRUPPIERUNG ULTRASLAN

ultrAslan ist die Fanggruppierung des türkischen Sportvereins Galatasaray. Sie stellt die größte Gruppe ihrer Art in der Türkei dar und gilt als einer der größten Ultra-Gruppen weltweit.

Die Gruppierung wurde am 20. Januar 2001 gegründet, nachdem verschiedene kleinere Fanggemeinden entschieden hatten, dass ein europäischer Spitzenverein wie Galatasaray (die Fußball-Abteilung hatte im Vorjahr den UEFA-Pokal und den UEFA Supercup gewonnen) eine große und organisierte Fanggruppe benötige. Daraufhin entstand ultrAslan unter Führung von Alpaslan Dikmen, der bis zu seinem Unfalltod am 27. September 2008 Hauptkoordinator gewesen ist. Als Name wurde ein Kofferwort gewählt, dass sich aus den Begriffen Ultra sowie Aslan („der Löwe“) zusammensetzt.

ultrAslan ist mittlerweile in zahlreichen Ländern der Welt auf fast allen fünf Kontinenten verteilt aufgestellt. Ihre bedeutendste Gruppierung außerhalb der Türkei bildet der starke europäische Arm ultrAslan – AVRUPA, womit man sich für die



Präsenz bei Auswärtsspielen einen Namen gemacht hat. So waren z. B. Im Viertelfinale der UEFA Champions League 2013 im Santiago Bernabeu geschätzte 20.000 Galatasaray-Anhänger (organisiert durch ultrAslan) anwesend, um ihre Mannschaft zu unterstützen, obwohl für die Auswärtsfans laut UEFA-Regularien "nur" 5 % der Stadionkapazität zur Verfügung stehen.

Des Weiteren ist ultrAslan auch bei (Auswärts-) Spielen der zahlreichen anderen

Branchen des Vereins präsent, wie zum Beispiel Rollstuhlbasketball oder Wasserball.

Die Gruppe ist berühmt für ihre einfallsreichen Choreographien und den Einsatz von bengalischen Feuern. So sorgten sie beim Derby gegen Fenerbahçe am 4. Dezember 2001 dafür, dass künftig der Einsatz von bengalischen Feuern in türkischen Ligen komplett verboten und mit hohen Geldstrafen geahndet wurde. An dem Abend kamen mehr als 3000 bengalische Feuer zum Einsatz, und das Spiel musste für mehrere Minuten unterbrochen werden.

in den 80er und 90er Jahren gab es vorerst mehrere kleinere Fan- und Supportergruppen, welche sich überwiegend nur in Istanbul befanden. Der alleinige Anführer der Tribüne war Sebahattin Sirin oder auch 'Sebo Reis' (Reis=Anführer). Er bezeichnete das Aufblühen des Tribünenlebens in den Reihen Galatasarays als 'Cenk Dönemi' (=Zeit der Krieger). Nach den Erfolgen der Fußballmannschaft Galatasarays Ende der 90er entschieden Alpaslan Dikmen und seine engsten Vertrauten eine neue Struktur einzuführen. Es wurde beschlossen sämtliche Gruppen zu einer einzigen zusammenzuschließen und diese über die ganze Türkei und über Europa zu erstrecken. ultrAslan wurde 2001 offiziell gegründet und gewann durch die Bezeichnung 'Ultra' und dem Manifest, welches die Leitsätze eines jeden ultrAslan sind, schnell Zuwachs. Sie verfolgt heute immer noch dieselben Ziele, welche sich auf die freie Entfaltung des Supportings beziehen. Der Name bezieht sich auf das Symbol des Istanbulers Klubs Galatasaray, dem Löwen, was auf Türkisch 'aslan' heißt in Verbindung mit Ultra. Sie gilt seit der Gründung als eine freie und Unabhängige Organisation und Mitglied darf jeder sein, der diese Mentalität teilt und sich als ein Galatasaray Ultra fühlt. In kürzester Zeit verzeichnete man Gruppierungen in sämtlichen Bezirken Istanbuls, Städten und Regionen der Türkei und in europäischen Ländern mit einer hohen türkischen Immigrantquote, wie auch mittlerweile in den USA, in Afrika, in Australien und vielzählig in Asien. Vor allem Jugendliche in Europa schlossen sich der ultrAslan immer mehr an, um ihre Identifikation mit dem Verein und auch gleichzeitig mit der Ultra Gruppierung zu stärken. Heute besitzt ultrAslan-AVRUPA knapp über 1000 Mitglieder und rund 500 davon sind in Deutschland.



**Die Strukturierung von Untergruppen erfolgte außerhalb Istanbuls meist regional.  
Die regionalen Gruppierungen sehen wie folgt aus:**

**ultrAslan – AVRUPA** | Koordinierung aller europäischen Gruppen

ultrAslan Belgien  
ultrAslan Bulgarien  
ultrAslan Frankreich  
ultrAslan Großbritannien  
ultrAslan Holland  
ultrAslan Österreich  
ultrAslan Slowakei  
ultrAslan Schweiz  
ultrAslan Skandinavien  
ultrAslan Tschechien

Deutschland als größte Gruppierung außerhalb der Türkei wird gesondert aufgeteilt

ultrAslan Bayern  
ultrAslan Berlin  
ultrAslan Baden-Württemberg  
ultrAslan Hessen  
ultrAslan Norddeutschland  
ultrAslan Nordrhein-Westfalen



Alle Gruppierungen haben ihre Koordinatoren, welche wieder in Verbindung mit den Hauptkoordinatoren stehen. Neben der Koordinierung gibt es den Anführer der jeweiligen Tribüne, welcher zu sein nur den wenigsten erlaubt ist. Neben 'Sebo Reis' der auch hier seine Rolle als allgemeiner Tribünenführer äußerst ernst nahm, war der Hauptorganisator und Leiter der Bewegung der Mitbegründer Alpaslan Dikmen. Er war der Hauptverantwortliche und genoss wie 'Sebo Reis' sehr viel Anerkennung und Respekt. Leider starb er bei einem Autounfall im Jahre 2008. Aus Loyalität und Respekt hielten sich seine engsten Weggefährten lange weg von seinem Posten. Heute begleiten 'Sebo Reis' Yılmaz Tutuş (Yılmaz Başkan) und einige seiner engsten Freunde. Er alleine ist jedoch die Spitze einer strukturierten Hierarchie. Ihm folgen seine engsten Freunde, die ebenfalls bei der Gründung und in den Jahren davor an seiner Seite waren. Die Leitung der Organisationen und die Koordination lief danach über Veysel Giley. Er stand in direkter Verbindung zum Klub und diskutierte häufig bestimmte Themen mit Vereinsmitgliedern, Vorstand und auch den Betreuern der Mannschaft. So bestand die Chance die Wünsche der ultrAslan zu äußern und auch direkte Kritik zu schildern.

ultrAslan ist vor allem in Europa dadurch berühmt, alle Auftritte des Vereins Galatasaray Istanbul auf europäischem Boden zu unterstützen. Hierbei spielt die Sportart keine Rolle. Sie ist berühmt für ihre kreativen Choreografien und vor allem in Europa, für den Einsatz einer Vielzahl bengalischer Feuer und Rauchtöpfe. Es werden Organisationen zu Fußballspielen, wie auch zu Basketballspielen der Frauen und der Männer, als auch Volleyball, Wasserball und Rollstuhlbasketball durchgeführt. Das Ausmaß der Euphorie und auch der der Bereitschaft Bengalos abzubrennen ist unabhängig von Sportart und Wettbewerb. Der Bezug zu einzelnen Personen und Sportarten ist verboten. Es herrscht die Regel 'rot und gelb an erster Stelle'. Diese Haltung führt zu einer Vielzahl von Treffen, wobei man sich trotzdem bemüht alle Gruppen intern zu verschiedenen Anlässen zusammenzutrommeln um die Kooperationen innerhalb der Gruppe, wie auch die mit den anderen Gruppen zu fördern. Der Aufwand bei sämtlichen Choreografien wird immer wieder auf das neue maximiert und von mal zu mal kreativer gestaltet. Heute weist ultrAslan eine Vielzahl von sog. 3D-Choreografien auf.





Die regionalen Sektionen der ultrAslan pflegen keinen Kontakt zu anderen europäischen Ultras. Auch hier ist sie in jedem Bezug unabhängig. Direkte Rivalen sind voranging Mitglieder der Ultra- und Fangruppierungen der Istanbuler Sportvereine Fenerbahçe und Beşiktaş. Diese pflegen stets Kontakte zu Ultras im Ausland, doch ultrAslan verfolgt die Mentalität, das jeder der gegen Galatasaray ist oder sein könnte als Gegner und somit auch als Rivale gilt.

in der Türkei hat die Gewaltbereitschaft bei Sportwettbewerben ein anderes Ausmaß angenommen, so dass sich hier neu im Gespräch befindende Auflagen in der Türkei vor allem in Istanbul schon seit Jahren gelten. Stehplätze wurden abgeschafft, Ganzkörper Kontrollen verschärft. Es kam soweit, dass es jahrelang verboten war bei den Istanbuler Derbys und den Topspielen einen Auswärtsblock zu besitzen. Die Rivalität zwischen den drei Istanbuler Klubs ist so dermaßen gewachsen, dass die Polizei, wie jegliche Behörden der Metropole, es trotz sämtlicher Verbote und vielzähliger Kontrollen nicht schafften, die Gewalt einzudämmen. Im Gegensatz dazu wuchs immer mehr die Gewaltbereitschaft auch den Behörden gegenüber. Vor allem bei den Istanbuler Stadt Derbys kam es zu einer Vielzahl von Verletzten. Der Begriff 'Hooligan' ist in der türkischen 'Ultra' Erklärung mit eingebunden. Eine bestimmte Trennung und eine weitere Bildung von 'Untergruppen' wie man sie in Europa kennt gibt es nicht. Der türkische Ultra ist euphorisch, loyal und gewaltbereit. Dies machte sich z.B. beim Aufeinandertreffen sämtlicher Galatasaray Anhänger und britischer Hooligans im Frühjahr 2000 bemerkbar. Die regionalen Gruppen Europas machten sich mit der Zeit einen bestimmten Ruf und werden nun aufs äußerste durchsucht und in den Städten, wo sie sich befinden verfolgt. Trotz verschärfter stundenlanger Kontrollen gelingt es der ultrAslan-AVRUPA immer wieder bengalische Feuer in sämtliche Stadien und Hallen zu schmuggeln. Das Treffen aller Sektionen an einem bestimmten Platz der Stadt, wo das Auswärtsspiel stattfindet sorgt für einen kraftvollen Auftritt. Innerhalb dieses Aufgebots gilt strikter Zusammenhalt und keine Abschreckung vor Konfrontationen und Auseinandersetzungen mit gegnerischen Gruppen. Lautstarker Gesang und das Wiederholen gewaltbereiter Parolen fördern den Zusammenhalt, die Bruderschaft und somit auch die Euphorie sich vor nichts zu drücken. Der Zuwachs in Europa und vor allem in Deutschland wird bei jedem Anlass aufs neue deutlicher.

ultrAslan vermarktete eigene Produkte und Kleidung seit seiner Gründung. Vor knapp 8 Jahren jedoch befand sich Galatasaray Istanbul in einer tiefen wirtschaftlichen Krise. Alpaslan Dikmen entschied sich daraufhin die Produktion und die Vermarktung der Kleidung mit der Marke ultrAslan dem Verein zu überlassen. Es wurden Einnahmen im Millionenwert verzeichnet und somit halfen die Ultras von Galatasaray ihrem Verein in schweren Zeiten. Heute werden weiterhin Shirts, Jacken und Schals auf Eigeninitiative produziert, jedoch nur intern verkauft. ultrAslan AVRUPA hat die Erlaubnis etwas eigenes zu entwerfen und innerhalb dieser Gruppe zu vermarkten. Jedoch muss alles einer bestimmten Linie treu sein und darf sich nicht vom Manifest distanzieren. Nebenher werden ab und an auch globalere Produkte auf den Markt eingeführt und an jeden Galatasaray Supporter vermarktet. Dies dient hauptsächlich zur Finanzierung der aufwendigen Choreografien und sämtlicher Spendengelder. ultrAslan half auf diese Weise bei der Gründung einer Rollstuhl-Basketballmannschaft Galatasarays, welche momentan die stärkste Mannschaft der Welt ist. Bei der Errichtung der 'Metin Oktay' Schule (die Fußballlegende des Vereins) wurden ebenfalls die Gewinne aus dem Verkauf gespendet.

Da ultrAslan- AVRUPA die Eigenschaften einer Auswärtsgruppe besitzt, liegt die Konzentration zu 100% bei Auswärtsspielen. Das was für andere Ultras Europas wie eine Besonderheit gilt, ist für die ultrAslan-AVRUPA der Existenzgrund. Es gilt "ultrAslanın olduđu her yer Ali Sami Yen'dir". Dies ist eines der Leitsätze Dikmens und bedeutet, dass beim Zusammenfinden mehrerer Rot-Gelber Supporter die Ortschaft immer als das Heimstadion Ali Sami Yen wahrgenommen wird.

## CHOREOGRAFIE BEIM BASKETBALLSPIEL VON GALATASARAY

im Gegensatz zu vielen anderen Fangruppierungen im europäischen Fußball ist ultrAslan zwar patriotisch aber im Großen und Ganzen apolitisch eingestellt. Sie steht der Vereinsführung meist sehr kritisch gegenüber und hat großen Einfluss auf die Transferpolitik des Vereins. Sie lehnt jegliche finanziellen Hilfen und die Verteilung von Freikarten vom Verein strikt ab und finanziert sich durch Spenden und Beiträge der Mitglieder sowie der Vermarktung von selbst kreierte und produzierte Artikel. Ähnlich wie andere Ultra-Gruppen in Europa tritt sie gegen die Kommerzialisierung des Fußballs





## GALATASARAY ISTANBUL

Der Galatasaray Spor Kulübü (deutsch: Sportklub Galatasaray, landläufig „Cimbom“), im deutschsprachigen Raum bekannt als Galatasaray Istanbul, ist ein türkischer Sportverein aus dem Istanbul Stadtteil Beyoğlu, der am 1. Oktober 1905 gegründet wurde. Mit 21 Türkischen Meisterschaften, 17 Pokalsiegen und 15 gewonnen Supercups ist er der erfolgreichste und einer der populärsten Fußballvereine in der Türkei. Galatasaray gehört seit 1959 ununterbrochen der Süper Lig an und belegt in der Ewigen Tabelle der Süper Lig 69 Punkte hinter Fenerbahçe Istanbul den zweiten Platz. Einmalig für eine türkische Mannschaft sind außerdem der Gewinn des UEFA-Pokals und des UEFA Super Cups im Jahr 2000.

Neben der erfolgreichen Fußballmannschaft sind auch die Basketballabteilungen (Herren und Damen) und die Wasserballmannschaft von Galatasaray von Bedeutung. Der Verein beherbergt zudem noch viele weitere Sportabteilungen: Volleyball, Schwimmen, Rudern, Pferdesport, Leichtathletik, Bridge, Segeln, Judo, Rollstuhlbasketball, Tennis, Schach und seit November 2016 E-Sport. Außerdem verfügt der Verein – von Kindergärten bis zur Universität – über zahlreiche Bildungseinrichtungen sowie Fußballschulen im ganzen Land.

im Volksmund und von den Fans wird die Mannschaft oft „Aslanlar“ (die Löwen) oder „Cim Bom“ (Aussprache: [dʒim 'bɔm]) genannt, wobei die Herkunft des zweiten Slogans nicht ganz klar ist. Im deutschsprachigen Raum haben sich die Ortsbezeichnung „Galatasaray Istanbul“ und die Abkürzung „Gala“ eingebürgert, die jedoch in der Türkei in dieser Form nicht verwendet werden.

# DER REGISSEUR ÜMIT ULUDAĞ

Geboren 1979 in Bad Kreuznach.

2003 Abschluss als Diplom-Verwaltungswirt an der Polizeifachhochschule FHVR Berlin.

2004 – 2009 Abschluss Magisterstudium der Filmwissenschaft, Publizistik und Theaterwissenschaft an der Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz.

2010 Abschluss deutsch- französisches Aufbaustudium für Filmproduktion im Atelier Ludwigsburg-Paris an der Filmakademie Baden-Württemberg und La fémis mit Stationen in Paris, London und Istanbul. Tätigkeiten als freier Aufnahme- und Produktionsleiter und Produzent eigener Kurzfilme.

2012 – 2017 fest angestellter Creative Producer bei avindependents in Ludwigsburg und dort in zahlreiche Dokumentarfilme involviert.

Seit Dezember 2017 neuer Partner und Leiter des neuen CORSO-Büros in Stuttgart.

## Filmografie (Auswahl)

2017 **ultrAslan** | 79min, Dokumentarfilm | Buch & Regie | WDR  
*Filmfestival Cologne 2017 // Kasseler Dokfest 2017*

2016 **Sehnsucht nach Myanmar** | 60min, Dokumentarfilm | Produzent | SWR  
*Prädikat Besonders Wertvoll // Hofer Filmtage 2016*

2016 **Eberhard Weber – Rebell am Bass** | 60min, Dokumentarfilm | Produzent | SWR  
*Ausstrahlung SWR: 20.12.2016*

2013 **Jazzlegende Wayne Shorter** | 58min, Dokumentarfilm | Producer | arte, SWR  
*Teilnahme Monterey Jazzfestival 2013 // London Jazzfestival 2013 // Jazztopad Festival 2013 // Atlanta Philosophy Film Festival 2014 // Jecheon international Music & Film Festival Südkorea 2014 // Portugal Underground Filmfestival 2015 // Ausstrahlung arte 25.03.2013*

2013 **Meine Beschneidung** | 18min, Kurzfilm | Produzent & idee | arte, SWR, hr  
*Preise: Max-Ophüls-Zuschauerpreis 2013 // 11mm Shortkicks 2013 // Hessischer Filmpreis 2013 // Shorts at Moonlight 2013 // Filmschau Baden-Württemberg 2013 etc.*  
*Prädikat: Besonders Wertvoll // Ausstrahlung hr: 13.10.2013*

2012 **Jakob** | 9min, Kurzfilm | arte, SWR  
*Teilnahme Filmfestival San Sebastian 2010 // Max-Ophüls-Preis 2011*  
*Prädikat Wertvoll // Ausstrahlung auf arte: 27.3.2011*

# CORSO FILM

Die Anfänge von CORSO Film liegen im Jahr 2008, als Erik Winker, Martin Roelly und Andreas Brauer die Firma HUPE Film gründeten. Mit zunehmendem Erfolg produzierte die Firma Dokumentar- und Spielfilme für den nationalen und internationalen Markt. Besonderes Augenmerk liegt bis heute auf der intensiven und sorgfältigen Stoffentwicklung und einer engen Zusammenarbeit mit den Autoren. Die Filme der Firma laufen regelmäßig auf nationalen und internationalen Festivals und sind vielfach ausgezeichnet. Seit August 2016 führen Martin Roelly und Erik Winker die Geschäfte unter der neuen Firmierung CORSO Film fort. Im Dezember 2017 eröffnete die Firma ein neues Büro in Stuttgart unter der Leitung des neuen Partners Ümit Uludağ.

## FILME (Auswahl)

### A WOMAN CAPTURED

Dokumentarfilm von Bernadett Tuza-Ritter. 86 Min.

*In Co-Produktion mit Éclipse Film, Budapest. Gefördert von der Film- und Medienstiftung NRW. Feature Length Competition iDFA, Documentary Competition Sundance, HOT DOCS u.v.a. Bester Dokumentarfilm Boston Global Cinema Festival, Ungarischer Filmpreis u.v.a.*

*Kinostart: 11.10.2018 (Verleih: Partisan Filmverleih)*

### HAPPY

Dokumentarfilm von Carolin Genreith. 90 Min.

*In Co-Produktion mit dem WDR. Produktion gefördert von der Film- und Medienstiftung NRW, der Filmförderung Hamburg-Schleswig-Holstein, der FFA und dem DFFF.*

*Publikumspreis der Duisburger Filmwoche, Dokumentarfilmpreis Filmfest Bozen, Preis der deutschen Filmkritik, Vorauswahl Deutscher Filmpreis 2018.*

*Deutscher Wettbewerb DOK Leipzig, DocPoint Helsinki, Berlin & Beyond San Francisco, internationales Dokumentarfilmfestival Moskau, internationales Filmfestival Krakau u.v.a. Weltvertrieb: NEW DOCS*

*Kinostart: 16.3.2017 (Verleih: Zorro Film)*

### ERICH UND SCHMITTE

Dokumentarfilm von Stefan Eisenburger, Hannah Dörr, Janina Jung, Carina Mergens. 80 Min.

*In Co-Produktion mit ZDF/3sat.*

*Produktion gefördert von der Film- und Medienstiftung NRW und der FFA Dokumentarfilm-Wettbewerb Festival Max-Ophüls-Preis 2018.*

### FIGHTER

Dokumentarfilm von Susanne Binninger. 90 Min.

*In Co-Produktion mit ZDF/3sat.*

*Produktion gefördert von der Film- und Medienstiftung NRW und der FFA. Gedankenaufschluss-Preis DOK Leipzig, Deutscher Kamerapreis 2017, Kategorie Schnitt. Vorauswahl Deutscher Filmpreis 2018.*

*Kinostart: 4.4.2017 (Verleih: Real Fiction)*

## **ULTRASLAN**

Dokumentarfilm von Ümit Uludağ. 90 Min.

*In Co-Produktion mit avindependents und dem WDR.*

*Produktion gefördert von der Film- und Medienstiftung NRW, der FFA und dem DFFF. Film Festival Cologne, Dokumentarfilmfest Kassel, 11mm-Festival Berlin.*

*Kinostart: 15.11.2018 (Verleih: Kinostar)*

## **THERAPIE FÜR GANGSTER**

Dokumentarfilm von Sobo Swobodnik. 90 Min.

*Produktion gefördert von der Film- und Medienstiftung NRW, der Hessischen Filmförderung und der FFA. Förderpreis des Filmbüro Bremen.*

*Kinostart: 3.5.2018 (Verleih: Mindjazz Pictures)*

## **AIDA'S SECRETS**

Dokumentarfilm von Alon und Shaul Schwarz. 90 Min.

*In Co-Produktion mit Alon Schwarz, SWR und yes Docu, in Zusammenarbeit mit ARTE. Premiere im Wettbewerb von Hot Docs Toronto, Publikumspreis DocAviv.*

## **HAYMATLOZ**

Dokumentarfilm von Eren Önsöz. 90 Min

*In Co-Produktion mit Mamoko Entertainment. Produktionsvorbereitung gefördert von der Film- und Medienstiftung NRW.*

*Produktion gefördert von der Film- und Medienstiftung NRW und dem BKM.*

*Filmfest Türkei-Deutschland (Eröffnungsfilm), Filmkunstfest Schwerin, int. Film Festival Sao Paulo.*

*Weltvertrieb: Ruth Films*

*Kinostart: 27.10.2016 (Verleih: Mindjazz Pictures)*

## **DIE EINSAMKEIT DES KILLERS VOR DEM SCHUSS**

Spielfilm von Florian M. Böder. 87 Min.

*Eine Produktion von HUPE Film In Co-Produktion mit ZDF/Das Kleine Fernsehspiel Drehbuchentwicklung gefördert von der Film- und Medienstiftung NRW.*

*Produktion gefördert von der Film- und Medienstiftung NRW, DFFF und FFA.*

*Premiere beim Festival del Film Locarno, Piazza Grande am 8.8.2014., Stockholm Filmfestival 2014,*

*Kinostart: 13.11.2014 (Verleih: Camino).*

## **15 CORNERS OF THE WORLD**

Dokumentarfilm von Zuzanna Solakiewicz. 80 Min.

*In Co-Produktion mit Endorfina Studio, Warschau.*

*Produktion gefördert vom Polnischen Filminstitut und der Film- und Medienstiftung NRW.*

*Preis der Semaine de la Critique, Festival del Film Locarno. Internationaler Wettbewerb DOK Leipzig.*

### **DIE MIT DEM BAUCH TANZEN**

Dokumentarfilm von Carolin Genreith. 80 Min.

*In Co-Produktion mit dem WDR. Gefördert von der Film- und Medienstiftung NRW.*

*Premiere auf der Berlinale 2013. Publikumspreis Festival des deutschen Films Ludwigshafen 2013.*

*Kinostart: 20.6.2013 (Verleih: Zorro Film).*

### **WORK HARD PLAY HARD**

Dokumentarfilm von Carmen Losmann. 90 Min.

*In Co-Produktion mit dem ZDF und in Zusammenarbeit mit ARTE.*

*Produktion gefördert von der Film- und Medienstiftung NRW. Uraufführung im internationalen Wettbewerb von DOK Leipzig 2011: FiPRESCi-Preis, Preis der Ökumenischen Jury, Healthy Workplaces Film Award. Grimme-Preis 2014. Goldener Schlüssel, Dokumentarfilmfest Kassel 2011.*

*Prädikat: Besonders Wertvoll*

*Kinostart: 12. April 2012 (Verleih: Film Kino Text).*

### **EINE INSEL NAMENS UDO**

Spielfilm von Markus Sehr. 81 Min.

*Eine Produktion von HUPE Film In Co-Produktion mit Little Shark Entertainment und WDR/ARTE.*

*Produktion gefördert von der Film- und Medienstiftung NRW, der FFA und dem DFFF. Ernst-Lubitsch-Preis 2012 für Fritzi Haberlandt.*

*Kinostart: 16.6.2011 (Verleih: X-Verleih)*

### **FROHES SCHAFFEN**

Doku-Fiktion von Konstantin Faigle. 98 Min.

*In Co-Produktion mit ZDF/Das Kleine Fernsehspiel.*

*Produktion gefördert von der Film- und Medienstiftung NRW, der FFA und dem DFFF. Dokumentarfilmfest Kassel 2012, Wettbewerb Max-Ophüls-Preis 2013*

*Kinostart: 2.5.2013 (Verleih: W-film).*

### **IN PRODUKTION**

Bruderliebe. Dokumentarfilm von Julia Horn. 90 Min.

*In Co-Produktion mit dem ZDF und in Zusammenarbeit mit ARTE.*

*Produktion gefördert von der Film- und Medienstiftung NRW, Saarland Medien und der FFA.*

### **LEAVES OF THE HORN**

Dokumentarfilm von David Chierchini, Davide Morandini, Matteo Keffer. 90 Min

*In Co-Produktion mit Les Films Grain de Sable, Paris und dem WDR. In Zusammenarbeit mit ARTE.*

*Produktion gefördert von der Film- und Medienstiftung NRW, CNC und MEDiA.*

### **WIR SIND DAS DORF**

Dokumentarfilm von Gesa Hollerbach. 90 Min.

*In Co-Produktion mit Amour Fou Vienna.*

*Produktion gefördert von der Film- und Medienstiftung NRW, der BKM, der Filmförderung Niederösterreich und dem ORF Film-Fernsehabskommen.*

*Verleih: Real Fiction, Weltvertrieb: NEW DOCS*

## **SEARCHING EVA**

Dokumentarfilm von Pia Hellenthal. 90 Min.

*In Co-Produktion mit dem ZDF/Das Kleine Fernsehspiel. In Zusammenarbeit mit ViCE. Produktion gefördert von der Film- und Medienstiftung NRW und der BKM.*

## **DIE SPIELERINNEN**

Dokumentarfilm von John Seidler. 90 Min

*In Co-Produktion mit dem WDR. Produktion gefördert von der Film- und Medienstiftung NRW.*

## **LOST IN FACE**

Dokumentarfilm von Valentin Riedl. 90 Min.

*Produktion gefördert von der Film- und Medienstiftung NRW, der BKM und dem FFF Bayern.*

## **NACHSPIEL**

Dokumentarfilm von Christoph Hübner und Gabriele Voss. 90 Min.

*In Co-Produktion mit dem WDR.*

*Vorbereitung und Produktion gefördert von der Film- und Medienstiftung NRW.*

*Verleih: Real Fiction*

## **IN VORBEREITUNG**

### **THE WALL OF SHADOWS**

Dokumentarfilm von Eliza Kubarska. 90 Min.

*In Co-Produktion mit Braidmade Films, Krakau, Tilt Production, Zürich und dem ZDF. in Zusammenarbeit mit ARTE. Produktion gefördert von der MFG Baden-Württemberg.*

### **FORMEN MODERNER ERSCHÖPFUNG**

Dokumentarfilm von Sascha Hilpert. 90 Min.

*In Co-Produktion mit dem ZDF/Das Kleine Fernsehspiel.*

*Produktion gefördert von der Film- und Medienstiftung NRW und Nordmedia.*

## **IN ENTWICKLUNG (AUSWAHL)**

### **FAUST**

Spielfilm von Cüneyt Kaya. 90 Min.

*In Co-Produktion mit Deutschfilm.*

### **STASI FC**

Dokumentarfilm von Arne Birkenstock. 90 Min.

*In Co-Produktion mit Fine Point Films, Belfast.*

*Vorbereitung gefördert von der Film- und Medienstiftung NRW und Northern Ireland Screen.*

## **TREES FLOATING**

Dokumentarfilm von Salomé Jashi. 90 Min.

*In Co-Produktion mit Sakdoc, Tbilisi und Mira Film, Zürich.*

*Gefördert von der Georgischen Filmförderung und dem IDFA Bertha Fund.*

## **TEAM**

### **ÜMIT ULUDAĞ**

Geboren 1979 in Bad Kreuznach. 2003 Abschluss als Diplom-Verwaltungswirt an der Polizeifachhochschule FHVR Berlin. 2004-2009 Abschluss Magisterstudium der Filmwissenschaft, Publizistik und Theaterwissenschaft an der Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz. 2010 Abschluss deutsch-französisches Aufbaustudium für Filmproduktion im Atelier Ludwigsburg-Paris an der Filmakademie Baden-Württemberg und La fémis mit Stationen in Paris, London und Istanbul. Tätigkeiten als freier Aufnahme- und Produktionsleiter und Produzent eigener Kurzfilme. 2012-2017 fest angestellter Creative Producer bei avindependents in Ludwigsburg und dort in zahlreiche Dokumentarfilme involviert. Seit Dezember 2017 neuer Partner und Leiter des neuen CORSO-Büros in Stuttgart.

### **ERIK WINKER**

Geboren 1973 in Stuttgart. Studium der Kommunikations-, Film- und Erziehungswissenschaft und TV Produktion in Münster, Berlin und Manchester. Abschluss als Master of Arts. Anschließend Aufbaustudium Filmregie an der Kunsthochschule für Medien Köln. Abschluss mit Diplom. 2003 – 2007 Producer bei LICHTBLICK Film Köln und dort an zahlreichen Dokumentarfilmen und internationalen Co-Produktionen beteiligt. Regelmäßige Tätigkeit für Festival- und Auswahlgremien und als Tutor für internationale Workshops. Lehraufträge für Dokumentarfilm an der HS Mainz, der ifs Köln u.a. Ehemaliger Vorsitzender des Filmbüro NW e.V. und Mitglied der Deutschen Filmakademie.

### **MARTIN ROELLY**

Geboren 1977 in Kassel. 1999-2004 Studium an der Kunsthochschule für Medien Köln. Diplom mit dem Kinderkurzfilm „Böse“. Anschließend tätig als freier Produktionsleiter für diverse Kurzspilfilm- Projekte und Producer von Musikvideos und imagefilmen. Seit Oktober 2007 Theaterleiter der Odeon Lichtspieltheater GmbH in Köln.

# Kontakt



## **Kinostar Filmverleih GmbH**

Olgastrasse 57A  
70182 Stuttgart

Fon: 0711/2483790  
Fax: 0711/24837979

www.kinostar.com  
E-Mail: [verleih@kinostar.com](mailto:verleih@kinostar.com)

Pressematerial-Download: [www.kinostar.com/filmverleih/ultraslan/](http://www.kinostar.com/filmverleih/ultraslan/)

## **Bundesweite Pressebetreuung**

### **Kinostar Filmverleih GmbH**

Katja Kemmler – Presse - PR - Marketing  
Olgastrasse 57A  
70182 Stuttgart

Telefon: 0711/24 83 79 0  
Fax: 0711 / 24 83 79 79

E-Mail: [katja.kemmler@kinostar.com](mailto:katja.kemmler@kinostar.com)

## **Booking and Billing – Ansprechpartner für Kinobetriebe**

### **Kinostar Filmverleih GmbH**

Kristian Kossow – Filmdisposition  
Olgastrasse 57A  
70182 Stuttgart

Telefon: 0711/24 83 79 0  
Fax: 0711 / 24 83 79 79

E-Mail: [kristian.kossow@kinostar.com](mailto:kristian.kossow@kinostar.com)

Copyright für dieses Presseheft: Kinostar Filmverleih GmbH · Stand Oktober 2018  
Nachdruck für Presse- und PR-Zwecke die Herausbringung des Kinofilms „ULTRASLAN-AVRUPA“ betreffend honorarfrei.  
Beleg erbeten.  
Sonstiger Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung.  
Alle Angaben ohne Gewähr.